

Aktivitäten - Abgeschlossene Projekte 1997

AGFW-Verbundprojekt: Neuartige Wärmeverteilung Teilvorhaben A9-Feldversuch V

Teilprojektbeschreibung:

Im Feldversuch V wurde eine ca. 170 m lange Fernwärmetrasse in Übereinanderverlegung in einem schmalen Leitungsgraben ausgeführt.

Die Übereinanderverlegung erfolgte hierbei, aufbauend auf den Erfahrungen der SW Mannheim, erstmals in Europa ohne Festpunktbrücken. Verfüllt wurde mit Weimarer Boden-Mörtel (WBM).

Bearbeitungszeitraum: 1997

Projektteam:

Arbeitsgemeinschaft Fernwärme e. V. (AGFW), Stadtwerke Weimar, Stadtversorgungs - GmbH (SWW), FITR Weimar e. V., IGBE der Universität Hannover, RWTÜV Anlagentechnik GmbH Essen, BUW, Abt. Versuchstechnik u. Abt. Vermessungskunde, Fernwärme-Forschungsinstitut in Hannover e. V. (FFI).



Übereinanderverlegung vor der Montage

Fördermittelgeber:

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (BMBF)

Projektträger:

Forschungszentrum Jülich - BEO

Ergebnisse:

Aufgrund des Einsatzes von fließfähigem selbstverdichtendem Verfüllmaterial konnte während des Feldversuches V die Übereinanderverlegung von Fernwärmeleitungen in einem extrem schmalen Leitungsgraben ausgeführt werden. Dies wurde möglich, da eine lagenweise Verdichtung, wie sie üblicherweise durch die Verwendung von Bettungssanden erforderlich wird, bei diesem Material nicht notwendig war.

Die Rohrleitungen wurden in Strangfertigung neben dem Graben zusammengefügt und die unterste Leitung mit Kranen auf zuvor in der Sohle abgelegten Abstandshalter aus Styropor abgelegt. Nach Platzierung von Abstandhaltern auf der bereits im Graben befindlichen Fernwärmeleitung wurde die obere Leitung in den Graben gebracht. Im Anschluss erfolgte die Verfüllung des Leitungsgrabens mit Weimarer Boden-Mörtel (WBM).

Die Ergebnisse des Feldversuches IV konnten bestätigt werden.